



## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

StRH II - 3/17

Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund,

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 40 und Unternehmung

Wiener Krankenanstaltenverbund,

Prüfung der Vergabe von Stiftungsmitteln

## INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes .....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes .....	3
Bericht der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund zum Stand der Umsetzung der Empfehlung .....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	5
Empfehlung Nr. 1 .....	5

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw. ....	beziehungsweise
KAV .....	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund
Krankenanstaltenverbund.....	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund
Nr.....	Nummer

### **Erledigung des Prüfungsberichtes**

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die der Magistratsabteilung 40 obliegende Vergabe von Stiftungsmitteln einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 17. Jänner 2018 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 24. Jänner 2018, Ausschusszahl 12/18 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

### **Kurzfassung des Prüfungsberichtes**

*Der Stadtrechnungshof Wien prüfte stichprobenartig die Vergabe von Stiftungsmitteln an bedürftige Personen im Zeitraum der Jahre 2014 bis 2016 durch die Magistratsabteilung 40, der die Verwaltung von Stiftungen mit mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken oblag.*

*Die dazu eingerichtete Geschäftsstelle hatte dafür gut strukturierte und nachvollziehbare Abläufe entwickelt. Die sehr detaillierten Prozesse zur Feststellung der Bedürftigkeit verursachten jedoch einen hohen Verwaltungsaufwand und schränkten gleichzeitig die Möglichkeit zur Antragstellung für die Begünstigten ein. Hinsichtlich der Verwaltungsökonomie und der Unterstützung bei der Beantragung wurden daher Empfehlungen an die Magistratsabteilung 40 und die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund ausgesprochen. In einigen Fällen war bei der Vergabe von Stiftungsmitteln der Stiftungszweck nicht ausreichend beachtet worden, was ebenfalls zu einer diesbezüglichen Empfehlung führte.*

**Bericht der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund zum Stand der Umsetzung der Empfehlung**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlung	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	1	100,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, der jeweiligen Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Der Krankenanstaltenverbund sollte verstärkt auch das Entlassungsmanagement in den einzelnen Krankenanstalten über die Möglichkeiten der Unterstützung Bedürftiger mit Mitteln aus gemeinnützigen oder mildtätigen Stiftungen informieren.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Krankenanstaltenverbund hat die Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien aufgegriffen und eine Ansprechperson für das Thema definiert, die bereits bei der Veranstaltung "Plattform Entlassungsmanagement" am 30. Oktober 2017 über "Unterstützungsmöglichkeiten für bedürftige Menschen durch KAV-Stiftungszuwendungen - Voraussetzungen, Ablauf" referierte. Zusätzlich ist vorgesehen, die Thematik nochmals bei dem jährlich stattfindenden Entlassungsmanagement Ansprechpartnerinnen- bzw. Ansprechpartner-Treffen anzusprechen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Ergänzend wird angeführt, dass dieses Thema mittlerweile bereits im Rahmen des Entlassungsmanagement Ansprechpartnerinnen-Treffens bzw. Ansprechpartner-Treffens am 4. Dezember 2017 besprochen und im Protokoll festgehalten wurde. Genauso soll beim nächsten Entlassungsmanagement Ansprechpartnerinnen-Treffen bzw. Ansprechpartner-Treffen, das am 19. September 2018 stattfindet, wiederum die Vergabe

von Stiftungsmitteln besprochen und protokolliert werden. Auch in Zukunft soll diese Thematik einmal jährlich fixer Besprechungspunkt bei diesen Treffen sein.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im November 2018